



Liebe Leserinnen und Leser,

die Entscheidung im Wettbewerb „Kommune bewegt Welt 2020“ ist gefallen. Die Jury – bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern von Kommunen, Nichtregierungsorganisationen, Wissenschaft, Verwaltung und Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit – traf sich Ende Juli, um unter den vielen hervorragenden kommunalen Beiträgen zum Themenfeld „Migration und Entwicklung“ die Gewinnerkommunen auszuwählen. Bis zur Preisverleihung bleibt das Votum noch geheim, aber wir haben uns sehr über die Vielzahl an Bewerbungen aus unseren Kommunen gefreut!

Auf die Frage, was die Bewerbungen im Jahrgang 2020 auszeichne, antwortete Jury-Mitglied Florian Schilling, Referatsleiter Kommunalfinanzen und Internationales im Deutschen Städte- und Gemeindebund: „Der diesjährige Wettbewerb stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie, die viele Veranstaltungsabsagen zur Folge hatte - gerade auch im Bereich Migration und Entwicklungspolitik. Umso erfreulicher sind die hohe Bewerberzahl und die nochmals gesteigerte Qualität der Bewerbungen. Preiswürdig waren nahezu alle Kommunen, jedes Engagement war dabei besonders. Es stachen letztlich aber die hervor, die bei Migration und Entwicklungspolitik einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen, die gesamte Verwaltung miteinbeziehen, migrantischen Organisationen auf Augenhöhe begegnen oder auch andere Kommunen aktiv miteinbeziehen.“

Welche Kommunen im Wettbewerb ausgezeichnet werden und sich das Preisgeld von insgesamt 135.000 Euro teilen, wird bei der interaktiven virtuellen Preisverleihung am 23. September 2020 öffentlich bekannt gegeben. Gewonnen haben aber alle Teilnehmenden durch ihr Engagement: sie bekommen die Möglichkeit, im kommenden Jahr an unseren Beratungs-, Austausch- und Vernetzungsangeboten teilzunehmen, um ihre engagierte Arbeit zukünftig noch sichtbarer zu machen.

Mehr Informationen | <https://skew.engagement-global.de/wettbewerb-kommune-bewegt-welt.html>

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Stefan Wilhelmy
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt Engagement Global gGmbH

Inhalte dieser Ausgabe:

- Aktuelles aus der Servicestelle
- Highlights aus dem letzten Monat

- [Material & Medien](#)
- [Tipps](#)
- [Aus der Praxis](#)
- [Kontakt & Impressum](#)

Aktuelles aus der Servicestelle

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis 2021 für Kommunen geht an...

...die Landeshauptstadt Kiel, die Hansestadt Buxtehude und die Stadt Eltville am Rhein! Wir gratulieren den Gewinnerkommunen herzlich zur Auszeichnung für ihr beispielhaftes Engagement im Bereich nachhaltiger Stadtentwicklung. Besonders freut uns, dass neun von elf Wettbewerbsfinalisten auf ihrem Nachhaltigkeitsweg intensiv die Unterstützungsangebote der Servicestelle nutzen.

Mehr Informationen | <https://www.nachhaltigkeitspreis.de/presse/pressemitteilungen/news/deutscher-nachhaltigkeitspreis-fuer-kiel-buxtehude-und-eltville-am-rhein/>

Connective Cities sucht kommunale Fachleute für Dialogveranstaltungen

Lokale Lösungsansätze von und für Kommunen - unsere internationale Städteplattform Connective Cities startet mit einem Aufruf zu zwei neuen Dialogveranstaltungen in das zweite Halbjahr 2020 und sucht noch kommunale Fachleute, die ihre Erfahrungen teilen und sich international vernetzen möchten. Behandelt werden Themen wie nachhaltiges Landmanagement bis hin zum Asset Management zur Optimierung lokaler Wasser- und Abwasserinfrastruktur.

Mehr Informationen | <https://skew.engagement-global.de/aktuelle-mitteilung/aufruf-dialogveranstaltungen-connective-cities.html>

Global Nachhaltige Kommunen in Niedersachsen gesucht!

Nach einer erfolgreichen ersten Projektphase startet das Projekt „Global Nachhaltige Kommune Niedersachsen“ im Herbst 2020 in die zweite Phase. Teilnehmen können bis zu zehn niedersächsische Kommunen, die kommunale Handlungsempfehlungen im Kontext der Agenda 2030 in der Verwaltung und Kommunalpolitik sowie mit anderen relevanten Stakeholdern entwickeln möchten. Interessensbekundungen können bis zum 25. September 2020 eingereicht werden.

Mehr Informationen | <https://skew.engagement-global.de/global-nachhaltige-kommune-in-niedersachsen.html>

Internationaler Fachaustausch zu Lernerfahrungen in der Corona-Krise

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig die Resilienz von Kommunen ist: Dies betrifft das direkte Krisenmanagement ebenso wie eine angepasste, auf Resilienz ausgerichtete Stadtplanung. Viele haben zu neuen Herausforderungen Lösungen gefunden und Strategien entwickelt. Von August bis Dezember 2020 organisiert Connective Cities in Zusammenarbeit mit engagierten kommunalen Akteuren eine Reihe von virtuellen Dialogformaten zu Maßnahmen und Lösungsansätzen zur Bewältigung der Corona-Krise.

Mehr Informationen | <https://www.connective-cities.net/termine/internationaler-fachaustausch-zu-lernerfahrungen-in-der-corona-krise/436>

Virtueller Runder Tisch zu kommunalen Partnerschaften mit Osteuropa

Die SKEW lädt Vertreterinnen und Vertreter deutscher Kommunen, die eine Partnerschaft mit einer osteuropäischen Kommune pflegen, am 17. September 2020 zu einer Videokonferenz ein. Vernetzung und kollegialer Austausch zu den aktuellen Herausforderungen sowie zu der Weiterentwicklung und Intensivierung partnerschaftlicher Zusammenarbeit stehen an diesem Tag im Fokus. Engagiert sich auch Ihre Kommune in einer kommunalen Partnerschaft mit Osteuropa? Dann freuen wir uns auf Ihre Teilnahme!

Mehr Informationen | <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail-crm/virtueller-runder-tisch-zu-kommunalen-partnerschaften-mit-osteuropa.html>

Einladung zur dritten Konstanzer Nachhaltigkeitskonferenz

Die SKEW lädt am 22. September zur internationalen Fachkonferenz zur Umsetzung der Agenda 2030 auf lokaler Ebene nach Konstanz ein. Folgende Fragen stehen im Fokus: Wie sieht es mit dem Beitrag der Kommunen zur Umsetzung der Agenda 2030 aus? Wie kann man über Grenzen hinweg voneinander lernen? Antworten darauf gibt es bei der praxisorientierten Veranstaltung. Die Konferenz wird als Mischung aus Präsenz- und Online-Veranstaltung durchgeführt mit Übertragung des Programms am Vormittag als YouTube-Livestream.

Mehr Informationen | <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail-crm/id-3-konstanzer-nachhaltigkeitskonferenz.html>

Einstiegsseminare: Entwicklungspolitische Handlungsoptionen in Ihrer Kommune

Sie möchten in Ihrer Kommune auch entwicklungspolitisch aktiv werden? In virtuellen Veranstaltungen erhalten Sie eine Einführung in die Themen kommunaler Entwicklungspolitik und die Förderinstrumente der SKEW. Der Input wird Sie dabei unterstützen Ihr Projekt vor Ort in Deutschland oder gemeinsam mit einer Partnerkommune im Globalen Süden umzusetzen. Neben einem Praxisimpuls werden die Teilnehmenden mit interaktiven Methoden Herausforderungen diskutieren und erste Schritte in ein Engagement vor Ort aufzeichnen.

Mehr Informationen zum Termin am 22. September 2020 | <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail-crm/einstiegsseminar-entwicklungspolitische-handlungsoptionen-in-ihrer-kommune.html>

Mehr Informationen zum Termin am 24. September 2020 | <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail-crm/einstiegsseminar-entwicklungspolitische-handlungsoptionen-in-ihrer-kommune-2914.html>

Fünftes Vernetzungstreffen „Club der Agenda 2030 Kommunen“

Noch zehn Jahre bis 2030 – und damit zehn Jahre bis die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen umgesetzt sein sollen. Aus diesem Anlass laden die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, der Deutsche Städtetag (DST) und die Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) mit der Stadt Leipzig alle Kommunen, die die Musterresolution zur Agenda 2030 unterzeichnet haben, am 1. und 2. Oktober zum fünften Vernetzungstreffen des Clubs der Agenda 2030 Kommunen nach Leipzig ein.

Mehr Informationen | <https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail-crm/vernetzungstreffen-5-club-der-agenda-2030-kommunen.html>

Neuaufgabe unserer beliebten SDG-Fact Sheets



17 Beispiele in einer Sammelmappe: Die SDG-Fact Sheets mit spannenden Praxisbeispielen. Foto: Engagement Global

Wir haben unsere stark nachgefragten Fact Sheets für Sie aktualisiert. In der Sammlung „Fact Sheets – Kommunale Praxisbeispiele zur Agenda 2030“ gibt die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt Beispiele, welche Maßnahmen konkret zu bestimmten Zielen einen Beitrag leisten können. Die Sammlung besteht aus 17 einzelnen Fact Sheets sowie einer Übersichtsmappe. Enthalten sind Praxisbeispiele aus Hamburg über Böblingen bis hin nach Bologna. Anschauliche

Texte und Bilder zeigen auf, wie Kommunen die 17 Ziele auf kommunaler Ebene umsetzen. Lassen Sie sich von der aktualisierten Sammlung inspirieren!

Mehr Informationen | <https://skew.engagement-global.de/fact-sheets-kommunale-praxisbeispiele-zur-agenda-2030.html>

Zur Bestellung | <https://skew.engagement-global.de/praxisbeispiele.html>



Weitere Veranstaltungen und Informationsmaterial finden Sie auf unserer Homepage.

Zum Veranstaltungskalender | <https://skew.engagement-global.de/veranstaltungen.html>

Zum Informationsmaterial | <https://skew.engagement-global.de/publikationen.html>

Highlights aus dem letzten Monat

Motivationsschub für Klimapartnerschaften Monastir – Münster



Anders als auf diesem Foto aus dem Jahr 2019, fand das Treffen der Klimapartnerschaften Monastir - Münster diesmal virtuell statt.
Foto: Martin Magunia

Das Projekt der „Kommunalen Klimapartnerschaften“ setzt auf virtuelle Formate, um den Kommunen in der aktuellen Zeit ohne Reisemöglichkeit zur Seite stehen und eine Unterstützung bei anstehenden Projektschritten anbieten zu können. Auch die Akteure der Klimapartnerschaft Monastir – Münster kamen virtuell zusammen. Das Projektteam der SKEW hatte für April einen Workshop im Rahmen der zweiten Entsendung der Klimapartnerschaft konzipiert, der bei der Erarbeitung des gemeinsamen Handlungsprogramms unterstützen sollte. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Treffen vor Ort in Münster umgewandelt in ein Treffen vor den Computerbildschirmen.

Mehr Informationen | <https://skew.engagement-global.de/motivation-fuer-die-klimapartnerschaft-monastir-muenster.html>

Material & Medien

Bericht zum Nachhaltigkeitsziel 15 „Leben an Land“ erschienen

Die Europäische Union ist in den letzten fünf Jahren bei fast allen Nachhaltigkeitszielen vorangekommen. Beim Klimaschutz tritt sie allerdings auf der Stelle, bei der Geschlechtergerechtigkeit gibt es sogar Rückschritte. Wie aus dem Bericht des Statistikamtes Eurostat über die Fortschritte bei den 17 nachhaltigen Entwicklungszielen hervorgeht, wurden

beim Ziel „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ moderate Fortschritte erreicht.

Zum Download | https://ez-der-laender.de/sites/default/files/2020-06/Im_Fokus_Nachhaltigkeitsziel15_LebenanLand_PDL_1.pdf

Schleswig-Holstein: Landesregierung veröffentlicht ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht

Das Kabinett des Landes Schleswig-Holstein hat im Juni den ersten Bericht zu den UN-Nachhaltigkeitszielen veröffentlicht. Die 75 Indikatoren des Nachhaltigkeitsberichts für Schleswig-Holstein bilden Trends und Entwicklungen der letzten Jahre in allen Politikbereichen ab. Einige Bereiche sind auf einem guten Weg, an anderer Stelle besteht Nachbesserungsbedarf. Diese Stellen deckt der Bericht auf. In laufenden Maßnahmen wird jetzt nachgesteuert oder es werden neue Schritte eingeleitet.

Zum Download | <https://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued/globales-lernen-welt-bund-und-laender-6/schleswig-holstein-landesregierung-veroeffentlicht-ihren-ersten-nachhaltigkeitsbericht>

Hintergrundpapier „Globalisierung gerecht gestalten“

Globale Wertschöpfungsketten machen 80 Prozent des Welthandels aus und sind Existenzgrundlage für über 450 Millionen Menschen. Keine zweite große Industrienation ist so intensiv in internationale Lieferketten eingebunden wie Deutschland. Das Hintergrundpapier „Globalisierung gerecht gestalten“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung setzt faire Lieferketten in Deutschland und einer globalisierten Welt in ein Verhältnis. Es zeigt Ansätze, wie Mensch und Natur vor Ausbeutung und Not geschützt werden können.

Zum Download | http://www.bmz.de/de/zentrales_downloadarchiv/Presse/faire-lieferketten_Globalisierung-gerecht-gestalten.pdf

Die SDGs vor Ort umsetzen für eine friedliche und inklusive Gesellschaft

Fünf Jahre nach der Verabschiedung der Agenda 2030 durch die Vereinten Nationen, leistet die Stiftung Nord-Süd-Brücken einen weiteren Beitrag zur Diskussion rund um die SDGs. Engagierte aus dem Programm „Weltoffen-Solidarisch-Dialogisch (WSD)“ haben Menschen in Ostdeutschland befragt, was für sie eine friedliche und inklusive Gesellschaft ist. Herausgekommen ist ein 14-minütiges Video mit Berichten ganz unterschiedlicher Menschen, vom Bürgermeister über geflüchtete Frauen bis hin einem Buchhändler: alle erzählen unter welchen Bedingungen für sie das Nachhaltigkeitsziel SDG 16 vor Ort Realität wird.

Mehr Informationen | <https://nord-sued-bruecken.de/sdg-vor-ort.html>

Das DEval veröffentlicht Mediennutzungsstudie zu weltweiter Armut

Das DEval hat in seiner aktuellen Studie der Reihe „Meinungsmonitor Entwicklungspolitik“ untersucht, wie die deutsche Bevölkerung die mediale Berichterstattung zu weltweiter Armut wahrnimmt. Dabei zeigt sich: Das Vertrauen in die Medien ist insgesamt eher groß, die Berichterstattung zu weltweiter Armut wird allerdings teilweise skeptisch gesehen. Die Berichterstattung zu diesen Themen wird von den Befragten teilweise als verzerrt beurteilt. Das gilt insbesondere für Klimawandel, Krieg und Konflikt sowie Flucht und Migration.

Mehr Informationen | <https://www.deval.org/de/pressemeldung-detail/meinungsmonitor-entwicklungspolitik-2019-mediennutzung.html>

Tipps

Festival der Taten - Digital 2.0

Bei dem Online-Festival am 29. und 30. August geht es ums Zusammenhalten und darum, gemeinsam Lösungen für lokale und globale Herausforderungen zu entwickeln – ganz nach dem Motto: getrennt, aber doch zusammen! Menschen zwischen 18 und 35 Jahren sind eingeladen, mit hunderten Gleichgesinnten Projekte und Lösungen zu entwickeln, durch die die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung hier in Deutschland erreicht werden. Digital, von zu Hause aus.

Mehr Informationen | <https://www.17ziele.de/artikel/detail/festival-der-taten-digital-2.0.html>

Nachhaltigkeits- und Energiewendetage 2020

In diesem Jahr werden die Nachhaltigkeitstage und die Energiewendetage in Baden-Württemberg erstmals zeitgleich stattfinden. Unter dem Motto „Klima und Energie“ bieten lokale Veranstalter vom 18. bis 21. September landesweit Aktionen, Wettbewerbe, Messen und Tage der offenen Tür an. Auch Verbände und Energieagenturen, Stadtwerke und Unternehmen, Kommunen und Anlagenbetreiber sind aufgerufen, mitzumachen.

Mehr Informationen | <https://www.n-netzwerk.de/n-tage-2>

Interkulturelle Woche: Zusammen leben, zusammen wachsen

Von 27. September bis 4. Oktober findet die Interkulturelle Woche 2020 unter dem Motto „Zusammen leben. Zusammen wachsen“ statt. Im Schatten von Corona wird die Veranstaltung anders ablaufen als in den vergangenen Jahren. Auch im September wird es aller Voraussicht nach noch Einschränkungen bei Veranstaltungen geben. Lesen Sie auf der Website zur Woche nach, wie und welche Veranstaltungen und Aktionen in Zeiten von Kontaktbeschränkungen möglich sind.

Mehr Informationen | <http://www.interkulturellewoche.de/>

Der Tag der Regionen in Corona-Zeiten

Am 4. Oktober findet der Tag der Regionen statt. Kernziel des Tages ist es, regionale Wirtschaftskreisläufe zu unterstützen. Die Corona-Krise führt vor Augen, wie wichtig regionale Wirtschaftskreisläufe sind – deswegen soll in diesem Jahr, zusammen mit allen Akteuren, gezeigt werden, wie vielfältig und kreativ Regionen sind. Zusätzlich zu den bekannten Aktionsformaten sollen solche stattfinden, die auch mit Corona-Beschränkungen durchführbar sind. Informieren Sie sich hierzu auf der Veranstaltungswebsite.

Mehr Informationen | <https://archiv.tag-der-regionen.de/mitmachen/der-tag-der-regionen-in-corona-zeiten/>

Award „Innovation schafft Vorsprung“

Mit dem Preis „Innovation schafft Vorsprung“ zeichnet der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) beispielhafte Leistungen öffentlicher Auftraggeber bei der Beschaffung von Innovationen und der Gestaltung innovativer Beschaffungsprozesse aus. Der Award, um den sich Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen sowie öffentliche Unternehmen und Institutionen bewerben können, steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Einsendeschluss ist der 9. Oktober.

Mehr Informationen | <https://www.bme.de/initiativen/foerderpreise-awards/innovation-schafft-vorsprung/>



Sie interessieren sich nicht nur für globale Zusammenhänge, sondern möchten sie bei Engagement Global mitgestalten und erleben? Genauere Informationen zu vakanten Stellen finden Sie in unseren Stellenangeboten.

[Zu den Stellenangeboten | https://www.engagement-global.de/stellenangebote.html](https://www.engagement-global.de/stellenangebote.html)

Die nächsten Eine-Welt-Nachrichten erscheinen am 21. September 2020.

Eine Übersicht der vergangenen Ausgaben finden Sie in unserem Newsletter-Archiv.

[Zum Archiv | https://skew.engagement-global.de/newsletter-archiv.html](https://skew.engagement-global.de/newsletter-archiv.html)

Aus der Praxis



Im Rahmen der Bonner Nachhaltigkeitsstrategie kommt auch ein Lastenrad zum Einsatz. Foto: Stadt Bonn

„Die SKEW hat uns empfohlen: Fokussiert euch zunächst auf die kommunalen Themenfelder, in denen ihr fit seid und gute Chancen habt, Ziele und Maßnahmen zu realisieren“.

Birgit Rücker, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik der Stadt Bonn über die 17 Ziele und die Bonner Nachhaltigkeitsstrategie

Mehr Informationen | <https://skew.engagement-global.de/bonner-nachhaltigkeitsstrategie.html>

Kontakt & Impressum

Kontakt

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Besuchsadresse: Fritz-Schäffer-Str. 26, 53113 Bonn
Postadresse: Tulpenfeld 7, 53113 Bonn
Telefon +49 228 20717-340 | Fax +49 228 20717-389
service-eine-welt@engagement-global.de
www.service-eine-welt.de

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Impressum

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen

Telefon +49 228 20717-0 | Fax +49 228 20717-150
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de
Sitz der Gesellschaft: Bonn
Tulpenfeld 7, 53113 Bonn
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Jens Kreuter
Handelsregister: Amtsgericht Bonn: HRB 19021
Umsatzsteueridentifikationsnummer (USt-IdNr): DE280482195

Verantwortlich für Inhalte der SKEW: Dr. Stefan Wilhelmy
Koordination: Nadine Kretsch
Redaktion: Julia Krakau, Daniela Ramsauer, Dirk Geilen und Burkhard Vielhaber